

OSBA-Studie: Open Source ist wirtschaftliches Schwergewicht

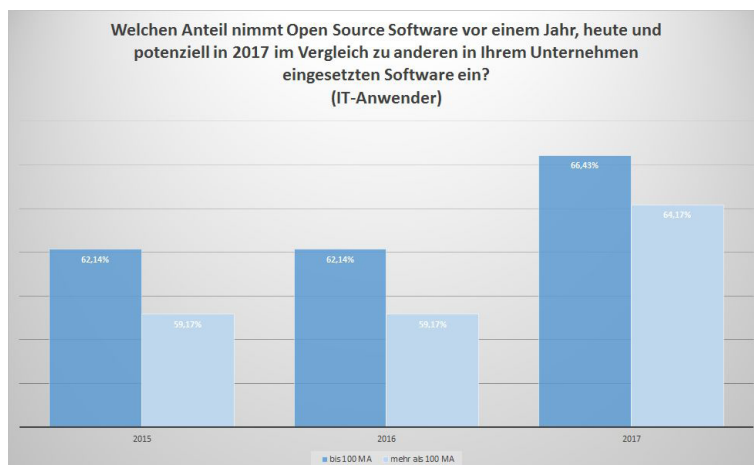
Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sind wichtige Eckpfeiler von strategischen Entscheidungen für Open Source

Stuttgart, 24. Mai 2016 – Die Open Source Business Alliance hat auch dieses Jahr wieder ihre Umfrage zum Einsatz von Open Source und deren Marktentwicklung durchgeführt. Zur Teilnahme aufgerufen wurden Unternehmen aus der IT-Branche, Dienstleistung und produzierenden Wirtschaft in Deutschland. Die Ergebnisse sind eindeutig: mit 60 Prozent vertraut heute eine Mehrheit der IT-Anwender auf Open Source. Das Prinzip der Offenheit ist mehr denn je gefragt und bestätigt das Credo der Open Source Business Alliance, das Vertrauen in Industrie und Verwaltung in Open-Source-Software zu stärken.

Wachstumsmarkt Open Source

Über 70 Prozent der befragten IT-Anwender setzen Open Source ein und knapp 20 Prozent sehen einen zunehmenden Trend. Open Source ist aus dem Alltag in Unternehmen nicht mehr wegzudenken und umgerechnet wird jedes fünfte Unternehmen künftig noch mehr Open Source einsetzen. Der Anteil von Open Source im Unternehmen entwickelt sich positiv.

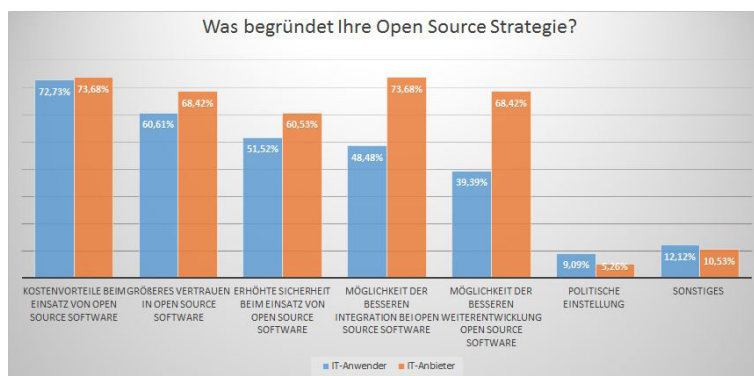
Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern setzen letztes und dieses Jahr durchschnittlich 62 Prozent Open Source Software ein, Die Prognose für 2017 liegt bei über 66 Prozent. Für Unternehmen größer als 100 Mitarbeiter sind die Vorhersagen nur geringfügig konservativer.



Open Source ist sicher und wirtschaftlich

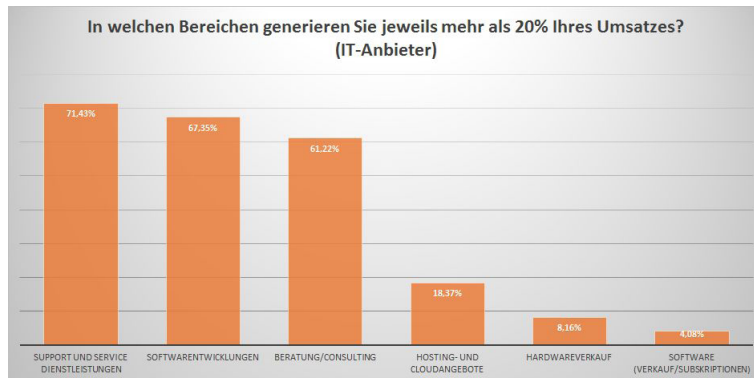
„Sowohl Anwender als auch Hersteller haben großes Vertrauen hinsichtlich der Sicherheit von Open Source Software. Im Gegensatz zu proprietärer Software kann im Open Source-Umfeld jeder prüfen, wie sich die Software verhält. Es gibt keine heimlichen Hintertüren und selbst eventuelle Sicherheitslücken werden von der Community schnell erkannt und für alle nachvollziehbar gelöst“, unterstreicht Peter Ganten, Vorstandsvorsitzender der OSB Alliance, diesen wichtigen Aspekt. Über 50 Prozent der IT-Anwender setzen Open Source strategisch aufgrund der höheren Sicherheit ein, über 60 Prozent haben ein größeres Vertrauen.

Open Source punktet auch in finanzieller Hinsicht. Einheitlich mit über 70 Prozent sehen Anwender und Hersteller eindeutige Kostenvorteile beim Einsatz von Open Source Software.



IT-Anbieter

Die Ergebnisse unter den Open Source IT-Anbietern zeigen interessante Entwicklungen. Während nur vier Prozent der Anbieter mehr als 20 Prozent ihres Umsatzes mit dem Verkauf von Software erwirtschaften, sind es bei Cloud- und Hosting-Angeboten über 18 Prozent und bei Support und Service 71,4 Prozent. „Die Auswertung verdeutlicht das besondere Charakteristikum der Branche, dass ein großer Anteil der wertschöpfenden Tätigkeit beim Kunden vor Ort erbracht wird“, ergänzt Peter Ganten.



Die Grafiken stehen zum Download bereit unter:

http://www.tc-communications.de/presse_lounge/osb-alliance.html

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open Source Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open Source Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender sowie durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist zudem eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.

Dorothee Otto

Tel: +49-711-90715-390

Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications

Arno Lücht

Tel: +49-8081-954619

Thilo Christ

Tel: +49-8081-954617

Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden.